

Vortrag

Donnerstag
15.11.18
18:30 Uhr

54470 Bern-
kastel-Kues
Ratssaal im
Historischen
Rathaus

Mit Kanonen gegen Winzer

Weinbaukrise und Winzeraufstand an der Mittelmosel

Mit *Dr. Walter Rummel*, Leiter des Landesarchivs Speyer
Beim Nachdenken über die Revolution 1848/49 werden meist die Aktionen in den Städten bedacht. Dass die Landbevölkerung auch Hoffnungen auf eine Änderung ihrer bedrückten Situation hegte und sich aktiv am revolutionären Geschehen beteiligte, gerät meist in den Hintergrund. Dabei haben Forschungen zur 150jährigen Wiederkehr des Revolutionsjahres die Bedeutung ländlicher Belange und Aktionen sehr deutlich werden lassen. Innerhalb Preußens war zwar Trier „der unruhigste Punkt“ der Rheinprovinz, aber außerhalb von Stadt und Umgebung waren es ausgerechnet die Winzer an der Mittelmosel, die den preußischen Staat durch einen gefährlichen Aufstandsversuch vorübergehend in arge Verlegenheit brachte. Der Vortrag von Dr. Walter Rummel, wird auf der Grundlage eigener Forschungen in preußischen Akten die Hintergründe und den Verlauf der dramatischen Ereignisse vom November 1848 im Detail beleuchten.

In Kooperation mit: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Film

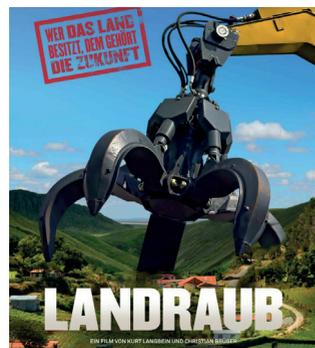
Montag
19.11.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Landraub

Ein Film von Kurt Langbein und Christian Brüser

„Kaufen Sie Land. Es wird keines mehr gemacht.“ Diesen Ratschlag Mark Twains beherzigen immer mehr Akteure, doch nicht immer ist es ein faires Geschäft mit Nutzen für alle. Das „Land-Grabbing“ wird zum Problem einer demokratischen und ökologischen Entwicklung. „Ein denkwürdiger, bildgewaltiger und dringend sehenswerter Film.“ (SWR).



Dezember

Vortrag

Dienstag
11.12.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Jeweils
19:30 Uhr

Palatin Kino
55116 Mainz,
Hintere Bleiche
6-8

Smartphone, Tablet und Videostreaming

Der Energiehunger der Terabytes

Mit *Prof. Dr. Stefan Naumann*

Das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht nur deren Herstellung frisst viel Energie, auch der tägliche Gebrauch. Oder wussten Sie, dass das Internet, wäre es ein Staat, der sechstgrößte Stromverbraucher der Welt ist? Wir liefern Ihnen ein paar Fakten und Zusammenhänge zum Nachdenken, und vielleicht auch zum Überdenken Ihres Verhaltens. In Zusammenarbeit mit dem BUND Rheinland-Pfalz



Filmreihe des Alle Welt Kino „Konsum und Genuss“

3. September 2018: Delicatessen

Frankreich 1991

„Wie hat man sich Menschen in einer Welt ohne Nahrung vorzustellen? Der Fleischer sieht immer noch aus wie ein ganz gewöhnlicher Fleischer, grobschlächtig, schmierig, mit blutbefleckter Schürze, aber er ist jetzt ein manischer Mörder. Die Mieter liefern zur Not ihre Schwiegermutter ans Hackmesser [...] Gruselig, grotesk, lästerlich. Und grandios. „Delicatessen“ ist ein Meisterwerk des schrägen Geschmacks.“ (Spiegel online, 19/1992)

1. Oktober 2018: Ephraim und das Lamm

Äthiopien/D/F

Ein kleiner äthiopischer Junge zieht bei entfernten Verwandten ein, da seine Mutter gestorben ist. Er darf sein Lieblingsschaf aus der väterlichen Herde mitnehmen. Die bevorstehenden Ferien bedeuten aber Gefahr für seinen geliebten Freund.

5. November 2018: Lunchbox (Original: Dabba)

Indien/D/F

„Ein wunderbarer Crossover-Film aus Indien, bei dem es um Liebe und köstliches Essen geht und dessen Motto, dass ein falscher Zug einen manchmal an den richtigen Bahnhof bringen kann, Hoffnung auf das gute Ende macht!“ (Die Welt)

3. Dezember 2018: Chocolat

GB/USA

Filmdienst.de schreibt: „Romantische Komödie mit berührenden und tragikomischen Momenten, die für Toleranz und die Würde des Menschen ebenso wie für Sinnlichkeit und Lebensfreude plädiert.“

7. Januar 2019: Coffee and Cigarettes

USA

„Coffee and cigarettes“ – ein zauberhafter, teilweise auch nachdenklich machender Episodenfilm, der die große Weltpolitik anscheinend außen vor lässt, dann aber immer wieder durch eine Hintertür herein lässt. Intellektuelles Vergnügen und Genuss pur!

Veranstalter und Herausgeber:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz,
Tel. 06131/1629 70

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Wegbeschreibung s. Website



Informationen bei:

Bernhard Kukatzki, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung; Tel. 06131/1629 71 / 73

E-Mail: bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Horst Wenner, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klimawandel; Tel.: 06131/164103

E-Mail: horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung um besser planen zu können:

Anmeldung für Veranstaltungen am Veranstaltungsort „LpB“ unter

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

oder online auf der LpB-Homepage :

www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Bei den Veranstaltungen am Veranstaltungsort „Palatin“ ohne Anmeldung, ggf. Kartenreservierung.

Fotos/Bildmaterial: Wikimedia Commons, LpB RIP

Konsum Veranstaltungsreihe

PROGRAMM



Juni bis Dezember 2018



„Konsum“ Veranstaltungsreihe



Wir konsumieren uns zu Tode. Unser Lebensstil bedroht das Klima, die Meere, Landschaften und das soziale Zusammenleben. Die Grenzen des Wachstums wurden uns schon im letzten Jahrhundert aufgezeigt, doch sind wir auf der richtigen Spur? Wie sieht sie aus, diese richtige Spur? Darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Schwarzmalen ist nicht unsere Sache. Politische Bildung soll helfen, Wege in eine selbstbestimmte und bessere Zukunft zu gehen. Demokratie ist unsere Leidenschaft.

Juni

Talk

Dienstag
12.06.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

„Fußball ist unser Leben ...“

Zwei Tage vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft reden wir über Fußball. Die FIFA-Fußball-WM ist in heftige Kritik geraten. Boykottforderungen werden diskutiert, denn das Russland Putins missachtet internationale Vereinbarungen und wird autokratisch regiert. **Tobias Sparwasser** von Mainz 05 wird unser Gast sein. Mit **Martin Schüller** von FairTrade e.V. und dem Journalisten **Peter H. Eisenhuth** wird es über Fairness im Sport und darüber hinausgehen.



September

Vortrag

Mittwoch
12.09.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Zeitwohlstand statt Hamsterrad

Nico Heinz-Fischer, bei der BUNDjugend Rheinland-Pfalz für Wirtschaft und Postwachstum zuständig, wird zeigen, wie weniger bzw. anderer Konsum zu mehr verfügbarer Zeit und damit mehr Lebensqualität führt.

Eine Vortragsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem BUND Rheinland-Pfalz

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Buch-
vorstellung

Montag
17.09.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Sicheres Grundeinkommen für alle –
Wunschtraum oder realistische Perspektive?

Das „Bedingungslose Grundeinkommen“ wird mittlerweile viel diskutiert. Wie könnte eine Umsetzung im deutschen Sozialsystem aussehen? Welche Parameter, welche Einstellungen und Werte könnten – ja, müssten sich ändern? **Dr. Eva Douma**, die an diesem Abend unser Gast ist, zeigt in ihrem neuen Buch, dass das BGE durchaus eine weiterführende Perspektive für das deutsche Sozialsystem sein könnte. In Zeiten gebrochener Erwerbsbiographien und großer Veränderungen am Arbeitsmarkt – so ihre These – könnte das BGE die größten Verwerfungen auffangen. Sie skizziert die für Deutschland entworfenen Modelle des BGE genauso wie die Ergebnisse bisheriger Pilotprojekte aus anderen Ländern.

In Kooperation mit:
Arbeitskreis Vor- und
Nachdenken



Podiums-
diskussion

Montag
24.09.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität –
Wege zum Glück

Podiumsdiskussion mit **Prof. Dr. Carsten Köhl**, (Verwaltungshochschule Speyer); **Volker Hans** (FDP Mainz); **Jutta Blatzheim-Roegler**, MdL; **Helmut Klapheck**, Landesgeschäftsführer Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT), (angefr.) Unter dem Titel „Wege zum nachhaltigen Wirtschaften und gesellschaftlichen Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“ hat der Deutsche Bundestag bereits 2013 einen Untersuchungsbericht vorgelegt. Was ist daraus geworden? Welches Wachstumskonzept verlangt Deutschland und die Welt im 21. Jahrhundert? Das fragen wir Entscheidungsträger und Wissenschaftler.



Schlussbericht der Enquete-Kommission
„Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften
und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“

Oktober

Vortrag

Montag
22.10.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Plastik – weniger ist Meer

Vom Fluss ins Meer: wie unser Konsum mit den Weltmeeren zusammenhängt und was wir tun können

Mit **Dr. Dorothea Seeger**, Meeresschutz-Expertin des BUND. Unsere Meere ersticken in Plastik. Regelmäßig verenden Meerestiere und Vögel im Müll, täglich kämpfen Menschen mit den Begleiterscheinungen der weltweiten Müllflut. Wenn wir den drohenden Kollaps der Meere abwenden wollen, müssen wir schnell handeln. Alle sind gefragt – Politik, Unternehmen, Umweltorganisationen genauso wie Verbraucherinnen und Verbraucher überall auf der Welt: Gemeinsam können wir der Plastikflut Einhalt gebieten.

In Zusammenarbeit mit dem BUND
Rheinland-Pfalz



Veranstaltung

Mittwoch
24.10.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Außenpolitik als Infotainment?
Mit Prof. Dr. Thomas Jäger

Die internationalen Beziehungen sind in Bewegung, nichts scheint, wie es einmal war. Der renommierte Wissenschaftler Thomas Jäger, Herausgeber der Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik und bekannt als FOCUS-Kolumnist, wird Licht in diese neue Gemengelage bringen und wirft dabei die Frage auf, ob wir nur Konsumenten dieser Entwicklung sind, amüsierte Betrachter, mehr oder wenig schlecht unterhalten durch die Entwicklungen auf der Weltbühne? Wie erleben und ertragen wir die Weltpolitik, wo und wie greifen wir ein in dieses neue Weltenspiel?



November

Podiums-
diskussion

Montag
05.11.18
18:30 Uhr

Landeszentrale
für politische
Bildung, Mainz

Mobilität an ihren Grenzen

Die Vereinten Nationen (UN) verlangen „verantwortungsvolle Produktions- und Konsummuster“ in ihren „SDG's“ – Sustainable Development Goals (Ziele einer nachhaltigen Entwicklung). Im Stau zu stehen, das kann kein „verantwortungsvolles Konsummuster“ sein. Wir diskutieren mit Akteuren des Mainzer Verkehrs, wie die Zukunft des Verkehrs aussieht. Mit einem Vertreter der Mainzer Verkehrsbetriebe, der Opel AG und der Lufthansa, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Netzwerk für Wirtschaft und Ethik unter der Gesprächsleitung von Prof. Dr. Joachim Fetzer.

